

Tor zum Landhaus, Postfach 69  
3109 St. Pölten  
tel. +43 2742 9005 15141  
fax. +43 2742 9005 15158  
mail. office@noe-chorverband.at  
www.noe-chorverband.at

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

# Ton an Ton



140 Jahre GMV Gars

## Inhalt

<b>AUS DEM VORSTAND</b>	
Leitartikel Leopold Schimek	1
Worte des Obmanns	2
Editorial	3
Festveranstaltung	4
VOX 2013 – Landesjugendchor	5
<b>CHÖRE BERICHTEN</b>	5
<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	
August – November 2013	6
<b>ANKÜNDIGUNGEN</b>	10
<b>VEREINE STELLEN SICH VOR</b>	
140 Jahre GMV Gars	10
<b>PERSONALIA</b>	11
Impressum	12

## Hilfe, mir stirbt mein Chor aus!



Einer der schönsten Aspekte im Rahmen meiner Funktion als Obmannstellvertreter des Chorverbandes ist die Möglichkeit, mit anderen Chören zusammenzukommen. Man lernt interessante Persönlichkeiten kennen und findet sehr rasch Kontakte. Der Vorteil dabei ist, dass die Interessenslage ähnlich ist und man so genügend Stoff für einen Gedankenaustausch findet. Ein Thema, das fast überall zu Sprache kommt, ist die Frage: „Was tust Du, um neue Sängerinnen und Sänger zu finden?“

„Was sollen wir tun, um unseren Altersschnitt nicht dauernd ansteigen zu lassen?“ Dabei ist der Hauptwunsch der nach neuen jungen Sängerinnen und Sängern. Manche erfahrene und langgediente Sänger berichten dann über ihre Jugend, als sie noch mit dem Vater oder Onkel zur Chorprobe mitgenommen wurden und es für den jungen Sänger eine der wenigen legalen Möglichkeiten war, einen Abend außer Haus verbringen zu dürfen.

Dieses Idealbild einer verklärten Vergangenheit ist uns mittlerweile verlorengegangen. Es ist für Jugendliche selbstverständlich geworden, abends – und nicht nur am Wochenende – auszugehen, sich mit Freunden zu treffen und sich zu unterhalten. Und wenn sie doch fallweise mitgehen und man schon glaubt, sie wachsen in den Chor hinein, kommt dann irgendein Umstand, warum sie es doch nicht tun: Entweder äußere Umstände wie der Wechsel des Studienortes oder das ganz normale „Abnabeln“, das unsere Kinder davon abhält, weiter mit uns Alten zu singen.

Obwohl – singen können sie und singen wollen sie auch! Das ganze Land ist voll von Jugendchören, von kleinen, aber fein singenden Gruppen junger Leute; oft lockt auch der Instrumentalbereich mit Blasmusik oder Tanzcombo. Diese Jugendlichen haben wir – zumindest auf einige Zeit – verloren.

Unsere Chance in den Traditionschören sind eher jene jungen Erwachsenen, die ihr Leben schon geordnet haben, die im Beruf gut etabliert sind und deren Kinder nicht mehr permanent betreut werden müssen. Diese Leute sollten wir, am besten nach einer gelungenen Aufführung, ansprechen und einladen, zu uns zu kommen. Und hier spielt – neben persönlicher Sympathie und günstiger Probenzeit – vor allem das erlebte Programm eine Rolle: Was haben die gesungen und wie haben sie es präsentiert?

Alle Chöre oder Chorformationen, deren Aufstieg ich bisher miterleben durfte, hatten eines gemeinsam: ein interessantes Programm, welches in hervorragender

Qualität dargeboten wurde. Daher ist die Schlüsselfigur für einen sich gut entwickelnden Chor, zu dem immer wieder neue Mitglieder dazukommen, der Chorleiter/die Chorleiterin. Chorleiter, die ihre Mitglieder fordern, für die ein wirksames Einsingen nicht eine lästige Pflicht, sondern eine unverzichtbare Notwendigkeit darstellt, für die Volkslieder nicht ein unnötiger „Hoamatschmus“, sondern gelebte Pflege unserer ererbten Kultur sind, die beliebte Melodien aus Film und Musical in einem hochwertigen Arrangement einstudieren und dann aufführen und die keine Angst vor internationalen Stücken – womöglich in der Originalsprache – haben, können ihre Sängerinnen und Sänger mitnehmen auf eine Reise in ein schönes und interessantes Programm.

Wenn der Chor dann auch noch mit einem wirkungsvollen Outfit auf der Bühne steht, wenn es gelingt, einzelnen Mitgliedern eine Solopartie zu überantworten, wenn gelegentlich auch Instrumente mitwirken, wenn also das ganze Pro-

gramm „eine runde Sache“ ist, dann haben wir eine Chance, dass Sängerinnen und Sänger von außen dazukommen. Falls dann noch die Möglichkeit besteht, einen Tonträger zu produzieren, falls der Chor bei Gemeinschaftsproduktionen mit anderen Chören und/oder Orchestern mitwirken kann, falls er auf Reisen geht und womöglich bei internationalen Chorwettbewerben mitmacht, dann werden Sie Sängerinnen und Sänger haben, die mit Begeisterung von ihrem Chor erzählen und andere zu einer „Schnupperprobe“ einladen.

Darum, liebe Freunde, trauen Sie sich, unterstützen Sie ihren Chorleiter bei gelegentlichen Experimenten, bilden Sie sich auf den von uns angebotenen Seminaren weiter, nehmen Sie an Stimmbildungen teil und pflegen und vervollkommen Sie Ihr Instrument, ihre Stimme, sodass es auch Ihr Beitrag ist, der den Chor weiterbringt und erfolgreich macht!

Dkfm. Leopold Schimek

Obmannstellvertreter



## Ein ereignisreiches Halbjahr 2013



Das Jubiläumsjahr 2013 fordert in den vielseitigen Vorbereitungen alle

Mitglieder der Landesleitung.

Die Generalversammlung von Melk liegt hinter uns. Viele motivierte und engagierte Mitarbeiter sind bereit, vollen Einsatz für die große Chorfamilie zu leisten. Mit Freude und großer Genugtuung

denke ich als Landesobmann gerne an die gelungenen Viertelfeste in Asparn an der Zaya, in Haag und in Oberwaltersdorf. Die Verantwortlichen haben wirklich ihr Bestes gegeben. Ein DANKE im Namen aller teilnehmenden Chorgruppen. Ich wünsche auf diesem Wege für das noch bevorstehende Fest im Waldviertel einen guten Verlauf bei den Vorbereitungen und viel Erfolg sowie zahlreichen Besuch am Tag der Veranstaltung selbst.

Jubiläum in Freude, Frohsinn und Zufriedenheit – und doch trübt eine Vorankündigung im Rahmen der Generalversammlung diese positive Stimmung im Landeschorverband.

Hofrat Mag. Helmut Hagel hat den festen und unumkehrbaren Entschluss gefasst, seine Funktion als Chefredakteur unserer Zeitung „Ton an Ton“ mit Ende des Jubiläumjahres 2013 niederzulegen!

Diese Ankündigung trifft uns alle besonders hart, weil HR Hagel nach dem Ausscheiden von Eva-Ilona SZANTO mit der ersten Ausgabe von „Ton an Ton“ im Jahr 2002 unserer Zeitung ein völlig neues Aussehen gegeben hatte. Er selbst schrieb damals: „Dieses neue Aussehen soll sich nicht nur aufs Formale beschränken (wie Logo, Lay-

out, Bildqualität, Schriftbild usw.), sondern auch auf das Inhaltliche.“ Obwohl HR Hagel mit der Generalversammlung vom 15. März 2009, abgehalten damals im Florahofsaal in Langenlebarn, seine Funktion als Obmann-Stellvertreter zurückgelegt hatte, war er dennoch bereit, die Redaktion der Sängerszeitung weiter zu behalten. Diese Führung der Redaktion ist für unsere Zeitung eine große Erfolgsgeschichte!

Der Chorverband sucht für die Chefredaktion eine Persönlichkeit, um die Kontinuität und hohe Qualität auch in den kommenden Jahren aufrecht halten zu können. Es wird sich ein geeigneter Anlass finden, Hofrat Hagel für seine vielen Verdienste um das Chorwesen in würdiger Weise zu danken.

Das große Fest zum 150jährigen Bestehen am 13. Oktober im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf soll chorische Begegnung Wirklichkeit werden lassen. Vertreter aus den Landesvierteln, aus der Slowakischen und Tschechischen Republik werden einander begegnen und gemeinsame Stunden erleben. Mit der geplanten Uraufführung des „Festlichen Hymnus“ von Gerhard Lagrange findet dieser Nachmittag sicher einen weiteren Höhepunkt. Ein detailliertes Programm sowie Anmeldemodalitäten sind in dieser Ausgabe zu finden.

Erholsame und entspannende Tage in den Sommermonaten wünscht  
Ihr  
*Mag. Julian N. ...*  
Landesobmann des Chorverbandes ■

## Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Die erste Hälfte unseres Jubiläumsjahres ist schon vorbei, drei Viertels-

veranstaltungen sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen – wir werden in der Sondernummer von Ton an Ton ausführlich darüber berichten.

Aber auch in der vorliegenden Ausgabe unserer Sängerszeitung findet dieser Anlass seinen Niederschlag. Die Beiträge aus dem Vorstand umfassen wieder an die fünf Seiten, in denen natürlich die Einladung zur Festveranstaltung einen besonderen Platz einnimmt; wie Sie dem Begleittext darun-

ter entnehmen können, ist leider das Platzangebot dabei sehr beschränkt, wofür ich jetzt schon um Ihr Verständnis bitte – wir haben bei der letzten Vorstandssitzung einen gründlichen Lokalaugenschein in Ziersdorf vorgenommen. Hinweisen möchte ich Sie weiters auf die Zukunftsperspektiven unseres Landesjugendchores VOX, welche dessen neuer Chorleiter Benedikt Blaschek auf Seite 5 bekannt gibt. Vergessen Sie aber über all dem nicht auf die vier letzten Seminare der Chorwerkstatt, die Sie im Herbst noch besuchen können! Zum herbstlichen Veranstaltungskalender sind nicht sehr viele Meldungen eingegangen, wogegen die Berichte der Chöre diesmal wieder so zahlreich waren, dass wir zu unserem – und wohl auch Ihrem – Bedauern stark kürzen mussten: Im

Text konnten nur die wichtigsten Passagen abgedruckt werden, einige Fotos und leider auch der Beitrag über ein fulminantes Konzert der Chorvereinigung „Einklang 1861“ unter dem Motto „Spiel Cigány“ in Hollabrunn fielen dem Sparstift zum Opfer. Auf der letzten Seite berichten wir Erfreuliches und Betrübliches von verdienten Mitarbeitern/innen unserer Chorgemeinschaft.

Für die Sommerzeit wünsche ich Ihnen allen gute Erholung, fruchtbare Ideen und Anregungen für den Herbst und einen dem Jubiläum angemessenen Einstieg in die kommenden Programme, denn: „SINGEN lässt die SEELE klingen“!

Mit herzlichen Sängergrißen Ihr

*Mag. Helmut Hagel* ■

# 150 Jahre Chorverband NÖ und Wien

## Es wirken mit:

Kammerchor Albert Reiter  
 VOX - Landesjugendchor NÖ  
 Stadtchor Eggenburg  
 Gumpoldskirchner Männerchor MACH 4  
 Chor Haag  
 Damenensemble erfrülich  
 Chor Campanula - Jihlava  
 Chor Apollo - Bratislava  
 Paasdorfer Brass  
 Trachtenkapelle Ziersdorf  
 Moderation - Judith Weissenböck

## Ehrenschutz

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



lädt ein zur Festveranstaltung

## 150 JAHRE CHORVERBAND

### NÖ UND WIEN

**Sonntag, 13. Oktober 2013**  
**Konzerthaus Weinviertel**  
**3710 Ziersdorf, Horner Straße 7**

#### Festprogramm

- 14.30 Uhr** **Empfang der Festgäste**
- 15.00 Uhr** **Ökumenische Feier**  
 Zelebranten: Superintendent Mag. Paul Weiland  
 Abt Mag. Matthäus Nimmervoll
- 15.30 Uhr** **Singen der Regionen**
- Gedanken zum Fest**
- Festlicher Hymnus** (G. Lagrange)
- Landeshymne**
- Empfang** - gegeben mit freundlicher Unterstützung  
 von Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll**



**SINGEN LÄSST DIE  
 SEELE KLINGEN**

## Teilnahmebedingungen

Da die Anzahl der freien Plätze bei der Festveranstaltung leider sehr begrenzt ist, muss das Interesse an einer Teilnahme unbedingt vorher im Büro des Chorverbandes

(E-Mail [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at) oder Tel. 02742/9005-15141) angemeldet werden. Einige Tage nach dieser Anmeldung kann Ihnen das Büro auf Ihre Anfrage

hin mitteilen, ob Ihre Teilnahme gesichert ist oder nicht. Ein Besuch der Festveranstaltung ohne diese Anmeldeformalitäten ist nicht möglich. ■

## VOX 2013 – Landesjugendchor im Wandel

Mit Beendigung des letztjährigen Projektes 3x3 hat sich der bisherige künstlerische Leiter Mag. Markus Winkler dazu entschlossen, die Leitung des Jugendchores in jüngere Hände zu legen. Er bat mich, Benedikt Blaschek, diese Leitung zu übernehmen.

Was ist nun anders an VOX? – Zunächst der Name: aus vox iuventutis wurde VOX, kurz und bündig. Weiters wurde der Termin der Probenstage ans Ende der Ferien verlegt. In Zukunft soll auch der Probenort (heuer noch Grünbach am Schneeberg) wechseln. Das neue

Projekt richtet sich allerdings nach wie vor an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren, die gerne gemeinsam im Chor singen.

Was erwartet sie für heuer? Probenstage Ende August und Anfang Oktober und eine Chorreise nach Kärnten. In Ossiach findet heuer im Rahmen des AGMÖ-Kongresses (10. – 13. 10. 2013) das zweite Landesjugendchortreffen nach 2010 statt. Es gibt dort verschiedene Konzerte, zu denen auch VOX seinen Beitrag leisten wird. Am 13. Oktober werden wir auch mit einem Kurzprogramm am Fest-

konzert des Chorverbandes NÖ und Wien in Ziersdorf teilnehmen. Ich freue mich sehr, wenn Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, uns bei diesem Konzert mit Ihrer Anwesenheit beehren! Weiters darf ich Sie, liebe Sängerinnen und Sänger, bitten, nicht nur in ihren Chören, sondern auch in Ihrem unmittelbaren Umfeld weiterzusagen, dass es dieses Projekt gibt, und Jugendliche dazu herzlich einzuladen!

Mit musikalischen Grüßen  
Benedikt Blaschek

### CHÖRE BERICHTEN

## Festwochenkonzert des Wiener Tischlerchores



Wiener Tischlerchor

Unter das Urwienermotto „O, du lieber Augustin ...“ stellte der Wiener Tischlerchor am 14. Juni sein Festwochenkonzert im Festsaal des Amtshauses in Margareten. Und nix war hin!

Chordirektor Karl-Wilhelm Hagemayer, dem Dirigenten des Wie-

ner Tischlerchores und dem musikalischen Leiter dieses Konzertes, ist es wie immer gelungen, zusammen mit den Chorleiterinnen der Gastchöre ein sehr ausgewogenes und durchaus anspruchsvolles Programm zusammenzustellen. Vom Wienerlied, dem Schwerpunkt der

heurigen Festwochen, über Udo Jürgens und Cole Porter bis hin zum Kärntnerlied spannte sich der Bogen der Darbietungen.

Der „Club Carinthia“ unter der Leitung von Professor Ilse Storfer-Schmied brachte Lieder aus den verschiedensten Kärntner Regionen und sang als letzten Beitrag die heimliche Kärntnerhymne „Is schon still uman See“. Die Chorvereinigung „Pro Musica“ aus Korneuburg unter der Leitung von Gabriela Aron war bei diesem Festwochenkonzert bereits das vierte Mal dabei; sie erfreute die Zuhörer mit Beiträgen von Reinhard Mey, Hubert von Goisern und Reinhard Fendrich, um nur einige zu nennen.

Es war ein gelungener Abend und das zahlreich erschienene Publikum dankte mit herzlichem Applaus.

# Veranstaltungskalender

## Juli Veranstaltungen

09.07.	18:00	Männergesangverein Schrems „Wirtshaussingen“	Schrems	GH Trinkl
20. – 27.7.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Sing- und Dirigierwoche“	Graz Schloss St. Martin

## August Veranstaltungen

25.08.	17:00	Weinlandchor Rohrendorf	„Musikalischer Nachmittag“	Rohrendorf Gemeindehof/Kunststadl
--------	-------	-------------------------	----------------------------	--------------------------------------

## September Veranstaltungen

07.09.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Der Herr ist nahe“ Literatur zur Advent- und Weihnachtszeit	Baden Kolpinghaus
09.09.	19:30	Musikverein der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach Kurzentrums
14.09.	17:00	Gumpoldskirchner Männerchor MACH 4	„MACH 4 singt mit Österreich“	Wr. Neudorf Freizeitzentrum Festsaal
15.09.	10:00	Gumpoldskirchner Männerchor MACH 4	Festmesse	Gumpoldskirchen Pfarrkirche
21.09.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Alte Tradition in neuem G'wand“	Hirschbach Vereinsaal
27.09.	19:30	Kammerchor „Salto Vocale“	Konzert	1140 Wien Otto Wagner-Kirche am Steinhof
28.09.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Singen wie im Profi-Chor“	Michelndorf GH Messerer
29.09.	18:00	Cappella „Ars Musica“	„Elias“	1060 Wien Gustav Adolf Kirche Lutherplatz 1
29.09.	19:00	Chorvereinigung Wien-Neubau	„Christus am Ölberg“	Lilienfeld Stift, Dormitorium

## Oktober Veranstaltungen

05.10.	19:00	Cappella „Ars Musica“	„Elias“	Großweikersdorf Fischer von Erlach Kirche
06.10.	11:00	Wiener MGV	Matinee	Wien Musikverein Großer Saal
06.10.	16:00	Cappella „Ars Musica“	„Elias“	Stift Altenburg Bibliothek
12.10.	19:00	GMV Langau	Liedertafel	Langau GH Lenz
13.10.	15:00	Chorverband NÖ und Wien	„Singen lässt die Seele klingen“ Festveranstaltung	Ziersdorf Konzerthaus
19.10.	18:00	Chor Weidling	Pfadfindermesse	Weidling Pfarrkirche
20.10.	18:30	MGV Hinterbrühl	Festkonzert	Hinterbrühl Pfarrkirche
26.10.	19:00	Tullner GV „La Musica“	„Grenzenlos“	Tulln Festsaal der MHS
27.10.	17:00	Tullner GV „La Musica“	„Grenzenlos“	Tulln Festsaal der MHS

## November Veranstaltungen

01.11.	09:30	Singkreis Krems Viva la Musica	Messe in F von Sigismund Neukomm	Herzogenburg	Stiftskirche
03.11.	18:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Kulturzentrum Pöttingerhof
09.11.	16:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	Kirchenkonzert	Schwechat	Stadtpfarrkirche
09.11. 10.11.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Ein Ohrwurm kommt selten allein“	Raach am Hochgebirge	Seminarzentrum
16.11.	19:00	SB Waldenstein	Faschingseinklang	Waldenstein	Sportrestaurant
17.11.	17:00	MGV Schrems	Jubiläumskonzert 140 Jahre MGV	Schrems	Kulturhaus
17.11.	17:00	Singkreis Matzen	Leopoldkonzert	Matzen	Aula Neue Mittelschule
23.11.	20:00	GOV Gföhl	Jahreskonzert	Gföhl	GH Braun
27.11.	20:00	MGV Herzogenburg	Konzert	Herzogenburg	Augustinussaal

## CHÖRE BERICHTEN

## 60 Jahre Singgemeinschaft Pressbaum

Am 9. 6. 2013 feierte die Singgemeinschaft Pressbaum ihr Jubiläum „60 Jahre gemeinsames Singen“. Zehn Gastchöre hatten ihr Kommen zugesagt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche begrüßte ein Alphornbläserduo Gäste und Chöre auf dem Kirchenplatz zum „Offenen Singen“ und die Kirchengemeinde bewirtete sie mit Brot und Getränken.

Am Nachmittag fand in der Kirche des „Sacre Coeur“ ein Konzert mit allen Gastchören statt, wobei ein beachtliches Programm unter-

schiedlichster Chorliteratur geboten wurde. Eröffnet von der „Singgemeinschaft Pressbaum“ schlossen sich der Kinderchor der Volksschule Pressbaum, der Kirchenchor St. Bonifaz, die Singgemeinschaft Gablitz, die Chorvereinigung „Eichgraben Vokal“ und der „Wienerwald-Viergsang“ an. Durch das Programm führte mit treffenden Worten Dr. Gerhard Mayerhofer. Mit besonderer Freude ehrte er die Gründerin der Singgemeinschaft Pressbaum, seine einstige Lehrerin Annemarie Frauenhofer.

Weiter ging es mit der „Sing mit - Runde Wiener Neudorf“, dem Jugendchor „pro.vocant“, der Singgemeinschaft Kogl, dem MGV Breitenfurt, dem Singkreis Wolfsgraben und schließlich dem „Vokalensemble Pressbaum“, sechs Damen aus den eigenen Reihen. Eine Festschrift berichtet über die Geschehnisse des Chores seit seiner Gründung.

Noch immer trifft sich der Chor regelmäßig zum Singen, nunmehr unter der Leitung von Monika Pabeschitz. ■

## Mariensingen im Leitha-Sängerkreis

Anfang Mai boten einige Chöre im Leitha-Sängerkreis wieder eine schöne musikalische Maiandacht. Der Schwechater Gesang- und Musikverein, der Chor pro musica Haslau-Maria Ellend, der MGV

Ebergassing, der Singkreis des GV Moosbrunn und der GV Margarethen am Moos, die in ihrem Jubiläumsjahr die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatten, sangen abwechselnd Ma-

rienlieder aus verschiedenen Stilepochen und vereinigten sich immer wieder zu einem mächtigen Gesamtchor. Ilse Storfer-Schmied rundete die Feierstunde mit ihren Gedichten ab. ■

# Singkreis Krems bei „Feuer & Stimme“



Singkreis Krems mit dem „Samson“

Vom 14. bis 16. Juni 2013 fand das 8. Internationale Chorfestival „Feuer und Stimme“, ein wunderbares Fest der Singfreude, in St. Michael im Lungau statt. Der Singkreis Krems Viva La Musica unter der Leitung von Lisbeth Hellerschmid nahm zum zweiten Mal an diesem Chorereignis teil. Es war wieder hervorragend organisiert. Am Freitagabend erfolgte die fei-

erliche Eröffnung am Marktplatz, bei der jeder Chor mit brennenden Fackeln einzeln aufgerufen wurde. Nach einem tollen Feuerwerk konnte sich der Chor mit einem Gesangsstück im Festsaal St. Michael vorstellen.

Am Samstagvormittag fuhren alle Chöre mit der Gondelbahn auf das Speiereck zu einer Bergandacht. Der Singkreis Krems Viva La Mu-

sica durfte diese Andacht mit dem Stück „Hebe deine Augen auf“ zusammen mit dem Frauenchor „vox female“ aus Augsburg mitgestalten. Der ORF Salzburg ersuchte um ein Interview mit einem Volkslied aus NÖ, das als kleiner Ausschnitt in der Sendung „Bundesland Heute“ ausgestrahlt wurde. Am Nachmittag gab es den Konzertauftritt in der Pfarrkirche St. Michael, der begeisterten Applaus erntete. Der Abend klang mit dem Besuch der Konzerte in der wunderschönen Wallfahrtskirche St. Leonhard in Tamsweg aus.

Am Sonntagvormittag trafen die Chöre einander nochmals beim großen Festumzug mit den Salzburger Brauchtumsgruppen. Nach dem Fototermin mit dem „Samson“ und dem Mittagessen trat der Chor beschwingt und mit vielen wunderbaren Eindrücken beschenkt die Heimreise an. ■

## MGV Ybbs punktet auswärts und daheim

Zwei Schauplätze hat sich der MGV Ybbs 1850 heuer für erfolgreiche Auftritte ausgewählt: Im Mai die Heimatstadt Ybbs, im Juni die italienische Partnerstadt Bobbio. In Ybbs war es das Motto „Helden – in Concert“, mit dem der MGV Ybbs rund 500 Besucher in der Ybbser Stadthalle begeisterte. Eine turbulente Kriminalkomödie mit Figuren aus Film und Fernsehen bot den Sängern Gelegenheit, anhand von klassischen Liedern und vielen Evergreens mit Witz

und Satire den verwickelten Ablauf eines Kriminalfalles auf der Bühne aufzurollen und schließlich einer Lösung zuzuführen. Dabei konnten manche nicht nur mit stimmlichen, sondern auch mit schauspielerischen Leistungen glänzen. Der Knalleffekt aber kam am Schluss des Konzertes: Der Tenor Johannes Pollack machte seiner Freundin Marina auf offener Bühne einen Heiratsantrag, den sie freudig annahm ... Wer hat bei einem solchen Anlass schon 500 Gratu-

lantent?! Nach diesem durchschlagenden Erfolg begab sich der MGV Ybbs 1850 vom 13. – 16. Juni zum 14. Chorwettbewerb „rassegna corale“ in die Ybbser Partnerstadt Bobbio in der Emilia Romagna. Nach kurzen Aufenthalten in Meran und am Gardasee bei der Hinreise kamen sie am 14. Juni nach Bobbio. Neben dem Veranstalter „Coro Gerberto“ und dem MGV Ybbs nahm als Dritter der Chor „Monti Pallidi“ aus Laives bei Bozen am Bewerb teil. Der akustisch



hervorragend geeignete Klosterhof des „Chiostro di San Colombano“ bildete den wunderbaren Rahmen dieses Singens und das angenehme Wetter schuf das passende Ambiente für die wirkungsvolle Darbietung der italienisch- und deutschsprachigen Chöre, die auch auf Youtube zu hören sind. Einen trefflichen Abschluss dieser geselligen Sängerreise bildete am 16. Juni das Kranzlsingen in Obervellach im Mölltal. ■



MGV Ybbs 1850

## „Zauberstimmen“ – ein junger Chor stellt sich vor

Im 150. Jubiläumsjahr des Chorverbandes NÖ und Wien konnte im April dieses Jahres in Schwarzenau im Waldviertel von einer erst seit fünf Jahren bestehenden Sängergemeinschaft ein kleines Jubiläum gefeiert werden:

Zu Beginn des Jahres 2008 hat sich eine Gruppe von sieben Jugendlichen zusammengefunden, um unter der Leitung von Eva Lampeitl gemeinsam zu singen. Bereits nach einigen Monaten konnte das Ergebnis einer kurzen Probenarbeit beim „Sonnensontag“ (einer Veranstaltung zum Thema Sonnenenergie) präsentiert werden. Durch weitere Auftritte sowie durch gezielte Werbemaßnahmen in den Volksschulen der näheren Umgebung hat sich die Anzahl der Sängerinnen und Sänger auf mittlerweile über 20 Personen erhöht. Die jüngsten Sängerinnen sind 10 Jahre, die ältesten rund 50 Jahre alt. So breit gefächert wie das Alter ist auch der musikalische Bogen ge-



Chor „Zauberstimmen“

spannt.

Neben der Umrahmung von Gemeindeveranstaltungen und der Mitwirkung bei Konzerten anderer Chöre werden auch kirchliche Veranstaltungen und Messen mit gestaltet. Ein Höhepunkt der Auftritte war sicherlich heuer das 5-Jahres-Jubiläumskonzert, das mit einer anderen Gruppe von jungen Sängerinnen und Musikern aus dem Bezirk Zwettl namens „Chorios“ gemeinsam veranstaltet wur-

de. Weiters wurde vor kurzem an einem Gesangs- und Tanzfestival in Tschechien teilgenommen. Es ist also auch heute noch möglich, neue Chöre zu bilden!

Nähere Informationen und Kontaktaufnahme unter:

[www.schwarzenau.at](http://www.schwarzenau.at) unter Vereinen / Zauberstimmen  
Chorleiterin: Eva Lampeitl, 3900 Hausbach 49, Tel. 0660/4711721, [Eva.lampeitl@aon.at](mailto:Eva.lampeitl@aon.at) ■

## Cappella „Ars Musica“

Die traditionelle herbstliche Konzerttournee des Regionalchores Cappella „Ars Musica“ präsentiert heuer das zweite große Oratorium Felix Mendelssohn-Bartholdys „Elias“, das der Komponist 1846 in Birmingham zur Uraufführung brachte. Die Tournee beginnt am Sonntag, 29. 9., um 18 Uhr in der evangelischen Gustav Adolf Kirche in Wien 6, Lutherplatz 1; der

Chor, verstärkt durch die Wiener Evangelischen Kantorei, steht hier unter der Leitung von Martin Zeller. Als Orchester fungiert immer die erweiterte Camerata „Ars Musica“. Weitere Aufführungen finden am Samstag, 5. 10., um 19 Uhr in der „Fischer von Erlach Kirche“ in Großweikersdorf und am Sonntag, 6. 10., um 16 Uhr in der Bibliothek von Stift Altenburg statt,

beide unter der Gesamtleitung von Maria Magdalena Nödl. Als Solisten hört man bei allen Aufführungen Marika Ottitsch-Fally (Sopran), Martina Steffl (Alt), Martin Maier-Hangler (Bariton), Ines Humpel (Sopran) und Kurt Kren (Tenor).

Informationen unter [www.cappella-ars-musica.com](http://www.cappella-ars-musica.com). ■

### VEREINE STELLEN SICH VOR

## 140 Jahre Gesang- und Musikverein Gars

Am 18. Mai 1873 wurde in Gars ein Verein gegründet, er bestand zu Beginn aus 8 Musikern.

Im Jahr 1893 wurde der „Garser Musikverein“, bestehend aus einem Streichquartett, konstituiert. Bis zum Jahr 1920 sangen nur Männer im Verein, aber ab diesem Zeitpunkt gab es eine einschneidende Wende – 25 Frauen wurden in den Verein aufgenommen. Ab 1923 wurde dem Verein der Name „Gesang- und Musikverein Gars“ gegeben und aus diesem Anlass stiftete Frau KR Hilde Kiennast eine Vereinsfahne, die noch heute hoch in Ehren gehalten wird.

Ab 1939 wurde die Vereinstätigkeit wegen der Kriegswirren unterbrochen und erst 1946 unter dem damaligen Bürgermeister Leopold Höchtl wieder aufgenommen. Erwähnenswert ist, dass sich das Probenlokal bis dato im Gasthof Höchtl befindet. 1983 gab es die nächste große Veränderung im Verein: Erstmals in der Vereinsge-

schichte übernahm eine Frau den Dirigentenstab. Ulrike Jordan leitet den Chor nun seit 30 Jahren mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement; Dienstag für Dienstag kommt sie zur Probe aus Eggenburg nach Gars.

Seit 1985 ist Franz Weigl Vorstand des Vereines. Beiden gelang es bis heute, die Freude am Singen allen Sängerinnen und Sängern zu vermitteln. In den Jahren davor gab es Theateraufführungen, Ballveranstaltungen und Silvesterfeiern. Ulrike Jordan setzte diese Tradition auf ihre Weise fort: Faschingskonzerte im legendären Hotel Kamptalhof und späteren Prof. Willi Dungal-Zentrum, Adventkonzerte, Konzerte mit befreundeten Chören, Messen, Geburtstagssingen und vieles andere mehr.

Aus Anlass des 140-jährigen Jubiläums gestaltete der Verein am 27. April ein Konzert unter dem Motto „140 Jahre und kein bisschen leise“: Es fand in einem voll be-

setzten Saal statt und in der Presse ein überaus positives Echo. Angelegt war das Konzert als ein Streifzug durch die 14 Jahrzehnte, in denen der Chor bestand, und brachte für jedes Jahrzehnt mindestens ein Stück aus den seinerzeitigen Konzerten. Begleitet wurde der Chor fallweise von Keyboard, Gitarre und Saxophon.

Auf Einladung einer Fußwallfahrergruppe aus Ziersdorf gestaltete Ulrike Jordan mit dem Verein eine Messe in der Basilika von Mariazell vor dem Gnadenaltar – ein Erlebnis, das viele nicht vergessen werden und das sich würdig in die Chronik des Jubiläumsjahres einfügt.

Informationen bei:

Obmann Franz Weigl, 3571 Zitterberg 127

Chorleiterin Ulrike Jordan, Blumengasse 9, 3730 Eggenburg, und auf der Homepage [www.gmv-gars.at](http://www.gmv-gars.at). ■

# EHRUNGEN im 1. Halbjahr 2013

## Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin und Verbandsabzeichen:

Manfred ROSCHMANN

*Gumpoldskirchner Männerchor  
MACH 4*

Max RIEDL

*MGV Hoheneich*

Karl JONAS

*GV „Sängerbund“ Deutsch-Wagram*

Elisabeth STRAUSS

*GV „Sängerbund“ Deutsch-Wagram*

Wolfgang KOHL

*GV Brunn/Gebirge*

Julius NIEDERREITER

*GV Brunn/Gebirge*

## Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Eva SPAZIERER

*Schremser Singgemeinschaft*

Ing. Wolfgang SPAZIERER

*Schremser Singgemeinschaft*

## Ehrennadel des Chorverbandes Österreich Gold u. Silber:

Josef FRIEDRICH

*Sängerclub Langenlebar*

Leopold BAHNHOLZER

*Singgemeinschaft Ravelsbach*

## Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien:

Franz SÜSSENBACHER

*GV Zwölfaxing*

Franz HACKEL

*MGV Gutenstein*

## Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Dkfm. Karl BINDER

*MGV Mautern*

Walter DOLEZAL

*GOV Reichenau*

Franz HEIDENWOLF

*MGV St. Egyden*

Johann HECHER

*MGV St. Egyden*

Josef HECHER

*MGV St. Egyden*

Franz ENGEL

*Männerchor der Stadt Pulkau*

Karl SCHMELZ

*MGV „D'Wachauer“ Weißenkirchen*

Mag. Arch. Ing. Rupert WEBER

*Badener MGV*

Erich TRETTHAHN

*MGV 1889 Schwarzenau*

Christine BESSER

*GV Margarethen am Moos*

Maria BESSER

*GV Margarethen am Moos*

Anna SALWETZ

*GV Margarethen am Moos*

Walter JÜLY

*GV Margarethen am Moos*

Hannes SEYER

*GV Margarethen am Moos*

Josef LAA

*GV Margarethen am Moos*

Ing. Karl SCHILLAPP

*SC Langenlebar*

Ewald WAPPEL

*Gumpoldskirchner Männerchor  
MACH 4*

Herbert SPANNAGL

*MGV Tulbing*

Waltraude KRENEK

*Singgemeinschaft Ravelsbach*

Editha KOLAR

*Singgemeinschaft Pfaffstätten*

Maria VIT

*Singgemeinschaft Pfaffstätten*

Gerda ZAK

*Singgemeinschaft Pfaffstätten*

Heinrich DROCHTER

*GV Zwölfaxing*

Leopold ZWINZ

*MGV Gutenstein*

Ing. Reinhard HACKEL

*MGV Gutenstein*

Karl-Heinz MAYR

*GV „Sängerbund“ Deutsch-Wagram*

Gertraud PETER

*GV „Sängerbund“ Deutsch-Wagram*

Erich GARDAS

*MGV Krumbach*

## Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 28 Stück

## Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 17 Stück

## Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Erich JÄGERSBERGER

*MGV Gutenstein*

## Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

## Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 2 Stück

## Vereinsjubiläen:

100 Jahre Bestand

*GV Margarethen am Moos*

100 Jahre Bestand

*MGV Tulbing*

150 Jahre Bestand

*MGV Gutenstein*

Adresse



QUEISER  
MACHT  
DRUCK

Ihre FullService-Druckerei des Mostviertels

**JETZT NEU:  
AUCH WERBETECHNIK  
UND LICHTWERBUNG**

- Schilder
- Textildruck
- Beschriftungen
- Leuchtschilder
- Banner
- Transparente
- Aufkleber
- Klebetexte

3300 Amstetten  
Waidhofner Straße 48  
Tel.: 07472 / 62104

4470 Enns  
Fürstengasse 7  
Tel.: 07223 / 82331

3270 Scheibbs  
Rutesheimer Straße 17  
Tel.: 07482 / 42314

3250 Wieselburg  
Neubaugasse 1A  
Tel.: 07416 / 53344



druckerei@queiser.at [www.queiser.at](http://www.queiser.at)

## Verleihung von Jaksch-Plaketten

Anlässlich von längeren oder kürzeren Vereinsjubiläen wurden zwei Persönlichkeiten, die sich als langjährige Sänger und Funktionäre um das Chorwesen in Niederösterreich große Verdienste erworben hatten, mit der Verleihung der Jaksch-Plakette ausgezeichnet:

Beim 150-jährigen Bestandsjubiläum des MGV Gutenstein am 15. 6. 2013 war es Franz HACKEL, dem diese Auszeichnung zuteil wurde. Franz Hackel hatte sich in seiner fast 60-jährigen Sängerlaufbahn vor allem um die Imagepflege des Chores und die Kontaktpflege mit anderen Institutionen angenommen, durch die Organisation von vereinsübergreifenden Veranstaltungen und von Sängerreisen ins In- und Ausland.

Beim 20 Jahr-Jubiläum des GV Zwölfaxing am 8. 6. 2013 wurde Franz SÜSSENBACHER die Jaksch-Plakette überreicht. Franz Süssenbacher leitet derzeit den Leitha-Sängerkreis, in dem er schon über 25 Jahre lang mitgearbeitet hat, war 13 Jahre lang Obmann des GV Schwechat und ist Ehrenmitglied des GV Zwölfaxing. Neben allen Bundesmedaillen besitzt er auch die Haydn-Medaille in Silber. ■

## Der Chorverband trauert

Der Chorverband trauert um zwei Sängerpersönlichkeiten, die allzu früh aus dieser Welt abberufen wurden: Am 8. Februar 2013 verstarb Dir. Felizitas FLOR im 52. Lebensjahr. Sie war Leiterin der HS Hohenau, Trägerin des Goldenen Verdienstzeichens von NÖ und lange Jahre begeisterte und begeisternde Chorleiterin des GrenzlandChores Hohenau.

Am 28. Mai 2013 verstarb OSR Wolfgang TILLER im 64. Lebensjahr. Er war ehemaliger Direktor des HS Raabs und Stadtrat in Raabs, Träger des Goldenen Ehrenzeichens von NÖ und langjähriger erfolgreicher Obmann des Gesang- und Musikvereins Raabs. ■

Nächste Redaktionstermine: 20. August 2013 (Sondernummer), 15. Oktober 2013 (Ton an Ton 2013/4)

### Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:  
Chorverband Niederösterreich und Wien

Vereinssitz und Geschäftsanschrift:

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten  
Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at)

Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll

Herausgeber: Mag. Helmut Hagel

Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine

ZVR-Zahl: 791288485

**optimundus**  
Reisewelt

**CHORSZENE**  
NIEDERÖSTERREICH  
ein Betrieb der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH